



Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2014!

Ihr Peter Bartel -StadtArchivVerein Garbsen e.V. -

Der Verein bei der Weihnachtsfeier mit den Mitgliedern, die regelmäßig ehrenamtlich im Stadtarchiv tätig sind:

Reinhard Mergelsberg, Ingrid Schmidt, Gerhard Schmidt, Lisbeth Fischer, Alexa von Reden, Susanne Nöhring, Petra Holznagel, Christa Steinmetz mit Stadtarchivarin Rose Scholl (von rechts nach links)

100. Mitglied im Verein!

Das lang ersehnte 100. Mitglied ist da! Frau Alexa von Reden (siehe Foto unten links) hat über die Suche nach ehrenamtlicher Beschäftigung den Weg zu uns gefunden. Sie ist frisch pensionierte Realschullehrerin und arbeitet im Archiv an dem Projekt Standesamtsakten. Beim Abgleich der Personendaten ist sie bereits mehrfach auf den Namen ihrer Familie gestoßen, der im Calenberger Land weit verbreitet ist. Zurzeit arbeiten acht Freiwillige an diesem Projekt sowie an der Verschlagwortung der Leinezeitung. (Fotos: P.Bartel)



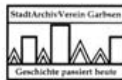
Wichtiger Hinweis

Ab dem 1. Februar 2014 gibt es das neue Abbuchungsverfahren SEPA, dessen Anwendung auch für Vereine verpflichtend ist. Um uns etwas mehr Zeit für die Umstellung der Abbuchungen zu geben, werden die Mitgliedsbeiträge für 2014 bereits im Januar eingezogen.

Der archivbrief wird gemeinsam herausgegeben von:



Fachbereich 31 (Bildung, Kinder und Jugend, Sport und Kultur) -Stadtarchiv Garbsen - Lehmstraße 1 30826 Garbsen (OT Horst) Tel.: (05131) 707-740 oder 45 44 25 E-Mail: stadtachiv@garbsen.de



StadtArchivVerein Garbsen e.V. c/o Stadtarchiv Garbsen Lehmstraße 1 30826 Garbsen (OT Horst) Tel.: siehe Vorstand im Kasten oben E-Mail: stadtachivverein@garbsen.de

Redaktionelle Gesamtverantwortung: Stadt Garbsen Erscheinungsweise: 2 x jährlich - zum Jahres- und zum Halbjahreswechsel -

archivbrief Mitteilungen des Stadtarchivs und des StadtArchivVereins Garbsen e.V.



Aus dem Inhalt: Veranstaltungen von Stadtarchiv und StadtArchivVerein im ersten Halbjahr 2014 S. 2 Neuzugänge bringen Erleuchtung S. 2 Praktikantenalltag im Stadtarchiv S. 2 „Liebesheirat oder Vernunftfehe? Seit 40 Jahren zusammen“: Ausstellung im Rathaus Garbsen S. 3 „Landschaftserlebnisse“ rund um Garbsen S. 3 Neues aus dem StadtArchivVerein S. 4 Impressum und Kontakt S. 4

Liebe Archivfreundinnen und Archivfreunde,

in den kommenden Wochen wird die Arbeit des Stadtarchivs von einem wichtigen Jahrestag geprägt sein: Die 40. Wiederkehr der Niedersächsischen Gebiets- und Verwaltungsreform steht auf unserem Programm. Die Reform war der Anlass für einen Gebietsänderungsvertrag, den neun Gemeinden und die 1968 entstandene Stadt Garbsen am 13. Februar 1974 unterzeichneten. Dieser Vertrag ist seit 1. März 1974 gültig und bildet die rechtliche Grundlage für die Stadt Garbsen in ihren heutigen Grenzen.

Puh - langweiliges Verwaltungsdeutsch und lange her: Wen interessiert das denn? Damals mag die Frage ja die Gemüter bewegt haben, aber heute ...? Und damit sind wir bei einer Aufgabe, wie das Stadtarchiv sie mag: Ein historisches Thema so aufzuarbeiten, dass es viele Menschen „vom Hocker reißt“, fordert uns heraus und kurbelt unsere Kreativität an. Die zündende Idee brachten ein Titelbild des „Rundblicks“ und viele ähnliche Titelzeilen aus der zeitgenössischen Presse: Damals wurde „Hochzeit“ gefeiert! Schon wurde der Titel einer Ausstellung klar: Liebesheirat oder Vernunftfehe - Seit vierzig Jahren zusammen. Und plötzlich passte alles perfekt ins Bild: Die Gemeinden waren damals auf „Partnersuche“, um einer vom Landtag beschlossenen „Zwangsehe“ zu entgehen. Es gab sowohl gelungene als auch missglückte Annäherungsversuche, man stritt sich um den gemeinsamen Namen und schließlich wurden Vereinigungen vollzogen, denen keine lange Dauer beschert war. Zum grafischen Konzept war der Weg dann auch nicht mehr weit: Zentrales Element wird eine „Brautschau“ sein! Passend zum Thema haben wir zahlreiche Ideen entwickelt, die sicherlich mehr Menschen neugierig machen werden als schlichte Ausstellungstafeln in Verwaltungsdeutsch.

Wird es „Die Hochzeit“ des Jahres? Vor genau neunzig Jahren... Die Hochzeitsgesellschaft... Auch unsere Neugierigen... Quelle: Rundblick vom 10.01.1966

Wir hoffen, auch Ihre Neugier ein wenig geweckt zu haben und bitten Sie, sich schon jetzt einige Termine vorzumerken. Keinesfalls fehlen sollten Sie bei unserer Eröffnungsfeier am 2. März um 16 Uhr, zu der wir prominente Gäste im Rathaus erwarten. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr und viel Freude beim Lesen! Ihre Rose Scholl

Veranstaltungen mit Stadtarchiv und StadtArchivVerein im ersten Halbjahr 2014

Jahreshauptversammlung

Mi 5. März, 18.30 Uhr, Stadtarchiv Garbsen

Im Anschluss wird es einen kleinen Vortrag geben, aber das Thema steht noch nicht fest (vielleicht haben Sie einen Vorschlag?). Die Einladung erhalten Sie im Februar. Veranstalter: StadtArchivVerein

Familienforschung

3 x Do ab 13. März 10-12 Uhr oder

3 x Mo ab 17. März 17-19 Uhr

Unsere Kursangebote „...mit PC und Internet“ laufen wie gewohnt im Rathaus, wo jeder Teilnehmer einen eigenen Schulungs-PC hat. Mitglieder des StadtArchivVereins zahlen 30 Euro pro Serie, alle anderen 35 Euro. Anmeldungen bis zum 14. Februar an das Stadtarchiv, Veranstalter: Stadtarchiv

Schloß Ricklingen im Wandel

Mi 23. April, ab 16 Uhr, Stadtarchiv Garbsen

In einer Bilderschau stellen wir Fotos aus den 1950er Jahren heutigen Ansichten gegenüber und bieten Ausdrucke zum Verkauf an. Um 17 Uhr kommt Bürgermeister Alexander Heuer und wird über Neues aus der Dorfentwicklung berichten.

Veranstalter: Stadtarchiv

Beim „Ortstermin“ in Altgarbsen

So 25. Mai, 14.30 Uhr

Bei dem ca. zweistündigen Rundgang führen uns Herr Prof. Dr. H.-D. Stölting und die Mitglieder des Heimatvereins auch zu eher unbekanntem Winkeln des Ortes. Treffpunkt: Bitte Presse beachten!

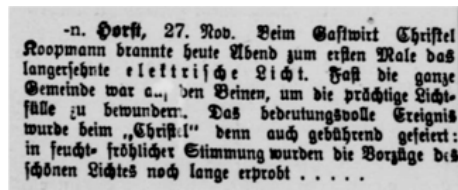
Veranstalter: StadtArchivVerein

Neuzugänge bringen Erleuchtung

Am 27. November 1913 brannte im Horster Gasthaus Koopmann erstmals elektrisches Licht und sorgte für die Erleuchtung einer vermutlich feucht-fröhlichen Runde. Hundert Jahre später sorgt die Meldung aus der Leine-Zeitung im Stadtarchiv für die Erleuchtung der Vergangenheit – jedenfalls eines kleinen Aspektes vergangener Zeiten.



Der untenstehende Leine-Zeitungs Ausschnitt stammt aus der Digitalisierung, die der Förderverein dem Stadtarchiv anlässlich seines 15. Bestehens im April 2013 schenkte (wir berichteten). Auch die Ansichtskarte, auf dem das Gasthaus abgebildet wird, stammt aus einer Schenkung des Vereins: Er bereicherte das Stadtarchiv im Sommer mit dem Nachlass eines Privatsammlers, der Ansichtskarten und postalische Belege aus drei Jahrhunderten enthält. Das Stadtarchiv dankt allen Spendern und Mitgliedern herzlich!



Praktikantenalltag im Stadtarchiv

Wenn ich im Freundeskreis von meiner Praktikumsstelle im Stadtarchiv Garbsen erzähle und als meine Aufgabe nenne, bei der Vorbereitung einer Ausstellung zu 40 Jahren Gebietsreform Garbsen zu

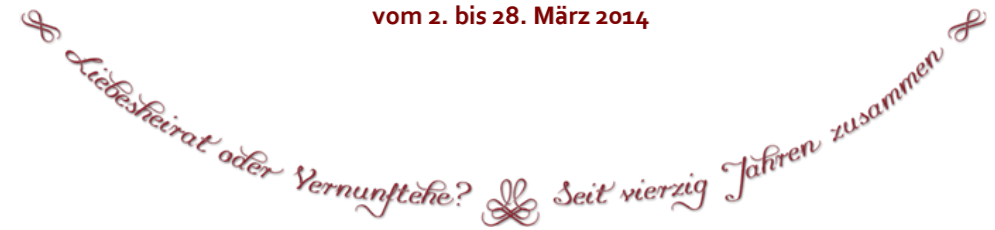


unterstützen, wird das zunächst sehr zurückhaltend aufgenommen. Wenn ich jedoch den Titel der Ausstellung nenne, sehe ich auf einmal in neugierig gewordene und interessierte Augen.

Mein Name ist Anne Kehrein, ich komme aus Hannover, bin 42 Jahre alt und mache zurzeit ein Praktikum im Rahmen einer medizinischen Rehabilitationsmaßnahme. Dass ich dabei alte Zeitungen durchblättere und nach markanten Überschriften aus den Jahren 1966 bis 1974 oder im Internet nach allem rund um das Thema „Rubinhochzeit“ suche, hätte ich mir auch nicht träumen lassen. Besonders viel Spaß hat gemacht, sich Aktionen auszudenken, die die Menschen in Garbsen und Umgebung auf die Ausstellung aufmerksam machen sollen. Und dann erscheint ja Ende des Jahres noch der Archivbrief ...

Ausstellung im Rathaus Garbsen

vom 2. bis 28. März 2014



Do 13. Februar, ab 14 Uhr, Rathausvorplatz

Luftballonwettbewerb

Am Jahrestag der Vertragsunterzeichnung lassen Drittklässler aus allen Stadtteilen Luftballons steigen: „40 Jahre – Herzlichen Glückwunsch zur Rubinhochzeit“. Am 27. März nehmen die Gewinner ihre Preise von Bürgermeister Heuer entgegen.

So 2. März, 16 Uhr, Rathauhalle

Eröffnungsfeier

... mit einigen Überraschungen und prominenten Gästen... mehr wird noch nicht verraten! So viel vorab: Ein buntes Programm mit Kaffee und Kuchen sowie Kaffeehausmusik erwartet Sie alle im Rathaus!

Sa 8. März, 10 bis 14 Uhr, Rathaus

Sonderöffnung zum „Tag der Archive“

Um 11 Uhr und um 13 Uhr führt Rose Scholl durch die Ausstellung im Rathaus und berichtet über „Wunschpartner“, Intrigen und gescheiterte Beziehungen der einzelnen Gemeinden.

Fr 14. März, 18 Uhr, Rathauhalle

Nostalgischer Start in die WM-Saison

1974 war die Gebietsreform ... und was war außerdem noch? Viele (Männer) wissen so gleich: Wir waren Weltmeister! Das Stadtarchiv nutzt dieses zeitliche Zusammentreffen und zeigt das Endspiel 1974 mit passendem Flair.

„LandschaftsErlebnis“ rund um Garbsen

Zwischen 2010 und 2013 ist die Landschaftsplanerin Dipl.-Ing. Kerstin Holznagel durch die Garbsener Ortsteile gegangen, gefahren und geradelt. Dabei hat sie mit Einheimischen geredet, nach interessanten „Anhaltspunkten“ in Natur und Kultur gesucht, Anekdoten von Alteingesessenen erfahren und die vorhandenen Chroniken nach interessanten Begebenheiten durchforscht. Als Ergebnis entstanden so die Broschüren „LandschaftsErlebnis Teil 1–4“.

In Teil 1 werden die historisch gewachsene Kulturlandschaft mit den Gewannefluren und die Kirche in Osterwald, dem Hirtenteich, einer Hofeiche in Stelingen sowie Obstbaumalleen und das Gut Heitlingen beschrieben.

Teil 2 führt die Leserschaft nach Marienwerder, über die Leineau nach Havelse, Altgarbsen und Schloß Ricklingen mit dem schönen Amtshaus und der Barockkirche.

Teil 3 erzählt unter anderem von der interessanten Ziegeleivergangenheit von Berenbostel, den Mieter-

gärten „Auf der Horst“ sowie der Entstehung von Garbsen-Mitte. In Teil 4 kann man sich über die Mühle in Horst, die Altenteiler in Meyenfeld oder die interessante Geschichte von Frielingen informieren.

Anhand einer kleinen Karte kann die ungefähre Lage der „Anhaltspunkte“ nachvollzogen werden. Herausgeber der Broschüren ist die Stadt Garbsen. Die Broschüren sind kostenlos im Bürgeramt der Stadt Garbsen und im Stadtarchiv erhältlich.

